

## MYTHOS UND POLITIK – MYTHOS POLITIK? EINE EINFÜHRUNG

Antiker Mythos, den viele aus Schulzeiten kennen, in Verbindung mit moderner Politik ist ein besonderer Zweiklang. Horst Haitzinger hat dies in Karikaturen meisterlich vereint, indem er eine traditionelle Bildsprache mit zeitgenössischen Köpfen versah. Gekonnt, mit wenigen, aber umso gezielteren Strichen spricht er die Betrachterinnen und Betrachter an. Oft bedarf es nur weniger oder gar keiner Worte und dennoch können seine Karikaturen von einem breiten Publikum erfasst werden. Damit ist er einer der größten Karikaturisten Deutschlands, ja Europas. Der Kontinent ist ihm bis heute als politischer Verbund sehr wichtig, wengleich

er pointiert den Finger in so manche Wunde der EU gelegt hat.

In den 60 Jahren seines Schaffens hat er etwa 16.000 Karikaturen für Tageszeitungen, Zeitschriften und Magazine geschaffen: Zeitungskarikaturen in Schwarz-weiß mit dem Originalformat DIN A4 und Aquarelle, die im Original doppelt so groß sind. Bei der Vielzahl an Karikaturen fiel kaum auf, dass der Künstler sich neben Europa häufig an weiteren Motiven aus der klassischen griechisch-römischen Antike, der zugehörigen Mythologie und an erhaltenen antiken Bauwerken orientiert hat. Die Antike in politischen

Karikaturen von Horst Haitzinger wurde erstmals ab Januar 2022 im Rahmen einer Sonderausstellung im LIMESUM Ruffenhofen präsentiert. Auf dieser Grundlage ist nun der vorliegende Band entstanden, der dazu einlädt, die vermeintlich bekannte Antike – ob Trojanisches Pferd, römische Wölfin oder antike Statuen – neu zu entdecken.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen neuen, oft amüsanten, aber auch nachdenklichen Blick auf das politische Geschehen der letzten Jahrzehnte!

Matthias Pausch



10.07.2019

Nach wie vor ertrinken Flüchtlinge im Mittelmeer – von Europa weitgehend unbeachtet

# Junge Frau – entführt!

**OLYMP (er)** – *Wieder hat es Zeus geschafft, sich den eifersüchtigen Blicken seiner Frau zu entziehen.* Diesmal in Gestalt eines Stieres. Das Objekt seiner Begierde: Europa, ein junges Mädchen aus dem Nahen Osten. Als sie den Rücken des göttlichen Tieres besteigt, springt es ins Meer und trägt seine Beute nach Kreta.

Anscheinend entwickelten die beiden eine langjährige Beziehung, der drei Kinder entsprangen. Außerdem wissen wir jetzt, dass es eine entführte Phönizierin war, die unserem Kontinent ihren Namen gab. Wie immer folgte der Leidenschaft der anstrengende Alltag: Der Gott zieht weiter, Europa ihre Kinder groß.



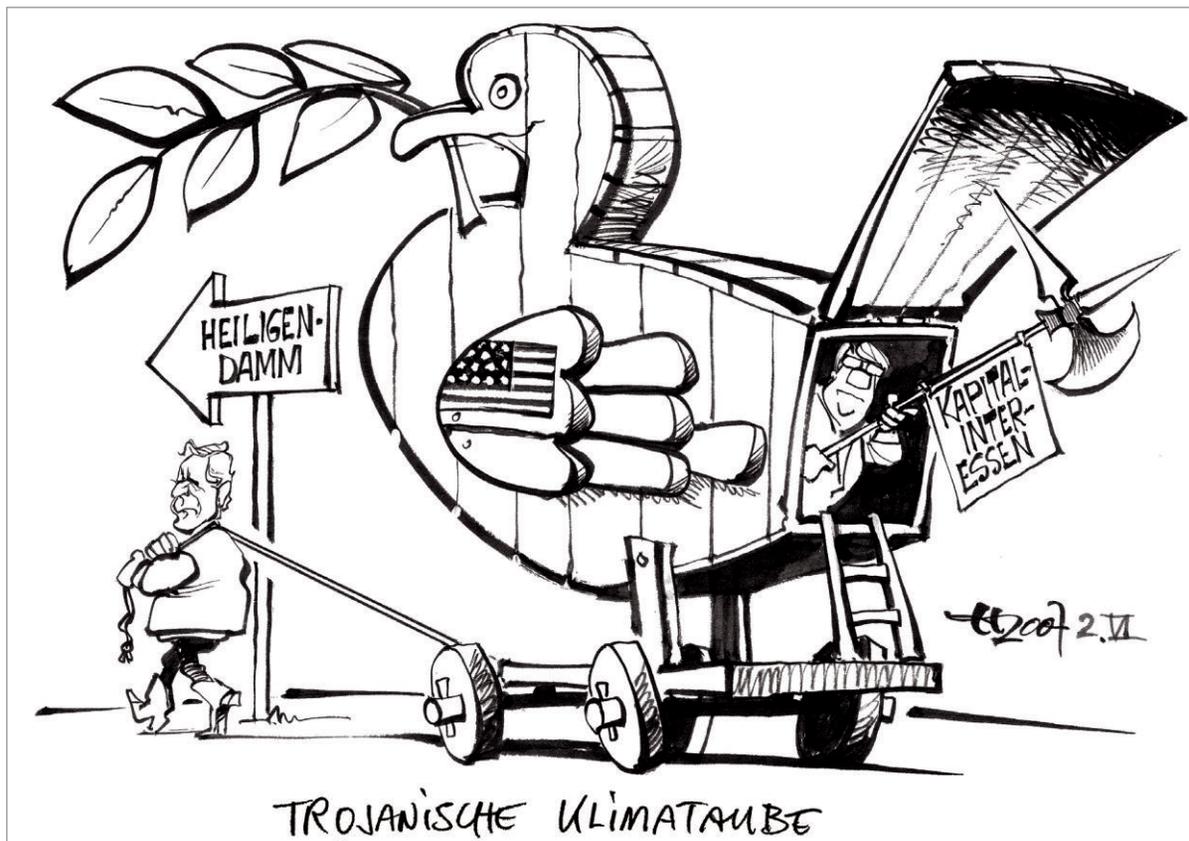
24.05.2019

Die Befürchtungen vor einer Stärkung der rechtspopulistischen Parteien bei der bevorstehenden Europawahl wächst



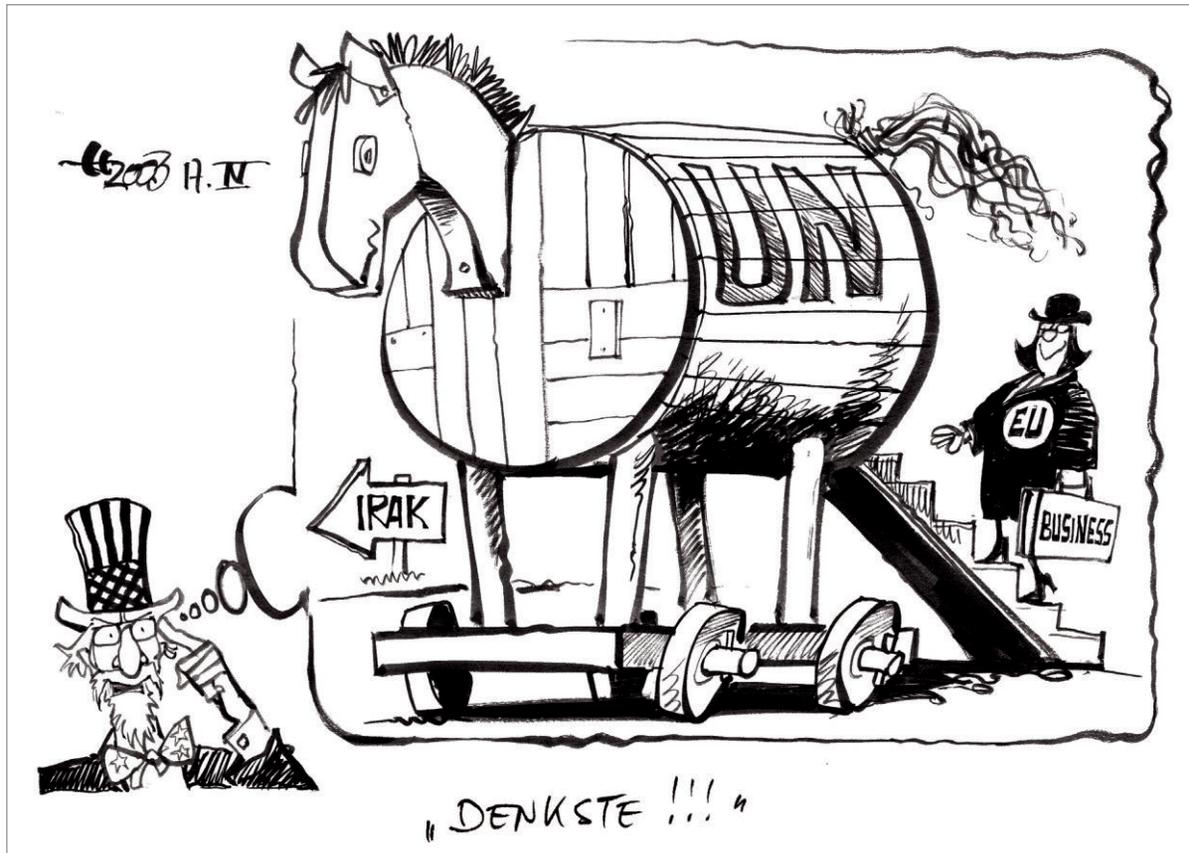
2004

EU-Osterweiterung: Staaten des ehemaligen Ostblocks treten der EU bei



02.06.2007

US-Präsident Bush verhindert konsequente Klimapolitik auf dem G8-Gipfel in Heiligendamm



17.04.2003

Europäische Wirtschaftsinteressen gut verpackt als UN-Hilfsleistungen für den Irak



07.12.1982

Der schwierige Versuch der OPEC, den Ölpreis stabil zu halten



25.11.1991

EU vermittelt in den Konflikten des zerfallenden Jugoslawiens



DIE (MISS) GEBURT DER VENUS (FREI MARIA BOTICELLI)

1993

Atommüllverklappung: Strahlenbelastetes Kühlwasser aus Atomreaktoren wird in der Nordsee entsorgt